

## Spar- und Bauverein Severdingen

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



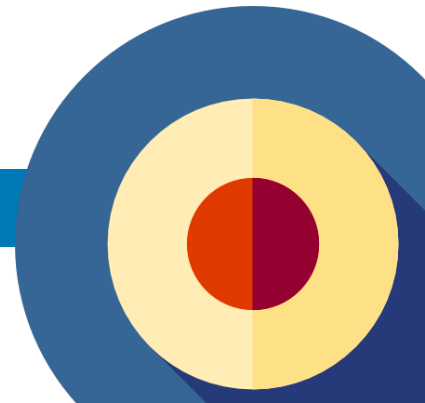
## VORBEREITUNG

Im Folgenden lernen Sie **Ihre Rolle, deren Positionen und Ziele** hinsichtlich der heutigen Fragestellung kennen.

Lesen Sie das Profil und Ihre **Argumente** durch und überlegen Sie im Team eine **Strategie**, wie Sie Ihre Interessen vertreten können.

Überlegen Sie: Was ist Ihre **ideale Lösung**? Inwieweit und bei welchen Punkten wären Sie bereit, **Kompromisse** einzugehen?

Eine Person aus Ihrem Team sollte Ihre Gruppe in der Eröffnungsrunde der Diskussionsrunde **kurz vorstellen** (max. 60 Sekunden) und die anderen Anwesenden begrüßen. Stellen Sie dabei noch keine Forderungen.

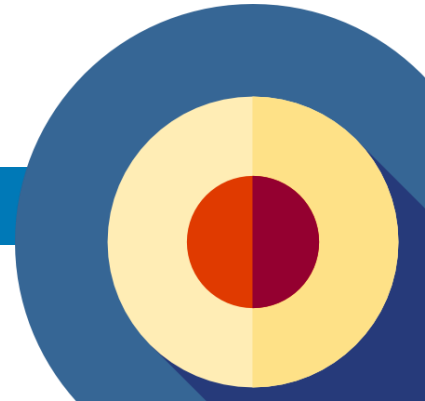


## PROFIL (1/3)

Als Vertreter\*in des Spar- und Bauvereins Severdingen sprechen Sie in der heutigen Runde im Namen aller Sponsor\*innen der Kita Spatzennest.

Sie arbeiten seit Jahren mit der Kita und dem Dezernat für Jugend und Soziales Severdingen zusammen und wissen um die finanzielle Notlage.

Als Geldgeber\*in hat Ihre Meinung ein gewisses Gewicht – das wissen und das nutzen Sie, wenn es gar nicht anders geht. Anstatt mit finanziellen Sanktionen zu drohen, möchten Sie heute lieber eine inhaltliche Diskussion rund um demokratische Werte führen.

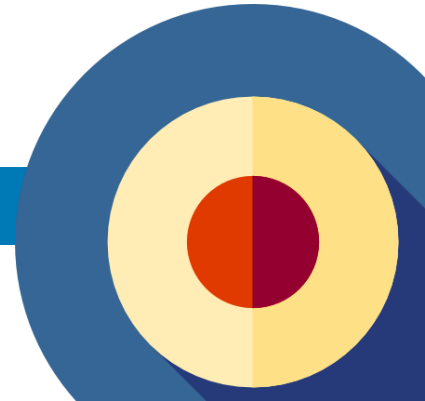


## PROFIL (2/3)

Sie waren alles andere als begeistert, als Sie von der Idee hörten, der Patriotische Bauernverband könnte ein neuer Sponsor der Kita werden. Sie kennen die meisten Landwirte, die sich dem Patriotischen Bauernverband angeschlossen haben. Einige von ihnen haben bei Ihnen Bausparverträge abgeschlossen.

Ihrer Meinung nach hat der Verein eindeutige rechtsextremistische Tendenzen. Insbesondere die Strategie, sich mit Bio-Lebensmitteln am Markt zu positionieren, sehen Sie sehr kritisch. Schlussendlich setzt so eine Normalisierung ein: frei nach dem Motto: „Wer Bio produziert, kann nichts Böses wollen.“

Leider haben Sie beruflich keine Wahl und können die Mitglieder des Patriotischen Bauernverbands nicht als Kund\*innen ablehnen. Sie sind auf die wenigen Klient\*innen in der Region angewiesen.



## PROFIL (3/3)

Das Engagement des Frauenvereins sehen Sie um einiges differenzierter. Private Hilfe ist der Kern unserer Gemeinschaft und so etwas sollte gewürdigt werden. Nur weil es Gerüchte über mögliche rechte Einstellungen bei einigen Frauen gibt, können nicht alle über einen Kamm geschert werden. Diese Art von Sippenhaft lehnen Sie kategorisch ab.

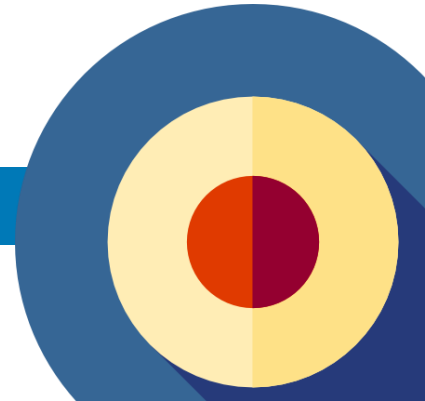
Doch Sie sind auch nicht naiv. Deswegen wollen Sie den Vertreterinnen des Frauenvereins heute genau auf den Zahn fühlen, bevor Sie als Sponsor\*in Position beziehen.

**ALS GRÖSSTER SPONSOR FÜRCHTEN SIE UM IHREN GUTEN RUF.**



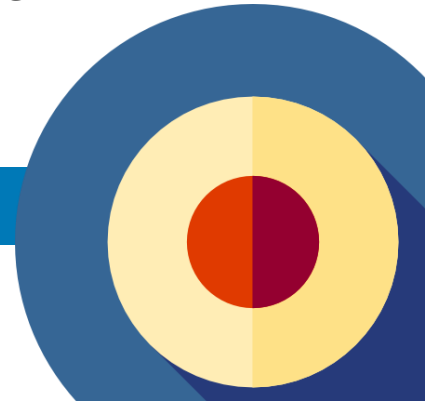
## IHRE STANDPUNKTE (1/2)

- Sie wissen natürlich, dass sich der Frauenverein kontinuierlich für die Gemeinschaft in Severdingen einsetzt. Fragen Sie nach, welche Ziele die Frauen damit verfolgen.
- Bitten Sie die Vertreterinnen des Frauenvereins, sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu bekennen, am besten schriftlich. Nur dann werden Sie ein Engagement unterstützen – am liebsten erst einmal auf Probe oder bis eine andere Lösung gefunden ist.
- Der Kommune muss klar sein: Wenn gemeinsame Sache mit Rechtsextremist\*innen gemacht wird, ist der Imageschaden größer als der finanzielle Schaden. Demokratische Grundprinzipien dürfen nicht verraten und gegen Einsparungen aufgerechnet werden.



## IHRE STANDPUNKTE (2/2)

- Auch Ihr guter Ruf darf nicht leiden! Die Unterschriftenaktion hat gezeigt, dass Sie sich positionieren müssen. Deswegen darf der Bauernverband kein Sponsor der Kita werden. Andernfalls würden die bisherigen Sponsor\*innen ihre Gelder kürzen oder sich sogar komplett zurückziehen.
- Sie sind davon überzeugt, dass die Zivilgesellschaft stärker und kreativer ist, als viele denken. Versuchen Sie, alternative Ideen zu sammeln, um die Versorgung in der Kita zu gewährleisten.
- Zur Not könnten Sie mit den anderen Sponsor\*innen überlegen, wie weitere Gelder organisiert werden könnten. Das würde allerdings zu Lasten anderer Einrichtungen oder bedürftiger Organisationen gehen, die dann weniger bekommen würden.



# Szenario

ENGAGEMENT WILLKOMMEN?! –  
ZUM UMGANG MIT RECHTEN GESINNUNGEN IM EHRENAMT





## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Die kommunale Kita Spatzennest in der fiktiven ländlichen Gemeinde Severdingen (ca. 15.700 Einwohner\*innen) braucht eine neue Mittagsversorgung!

Bisher wurde das Mittagessen von „Naschkater Catering“ geliefert. Die Firma versorgte drei Schulen und zwei Kitas in der Region um Severdingen. Allerdings musste sie letzten Monat aufgrund der schlechten Auftragslage Insolvenz anmelden. Die zunehmende Landflucht lässt Kita-Gruppen und Schulklassen kontinuierlich schrumpfen – und damit schrumpfen auch die Aufträge.

Der **Kita-Rat** – bestehend aus dem Kita-Träger, der Kita-Leitung und dem Elternrat – muss deshalb eine Alternative finden. Diese sollte sowohl finanziell zu stemmen als auch mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Erwartungen vereinbar sein.

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Doch es ist nicht leicht, in der dünn besiedelten Region eine neue Cateringfirma zu finden. Der einzige derzeit verfügbare Lieferant in der Region ist der Großkonzern Sedox.

Dieser hat aber einen miesen Ruf, weil er im vergangenen Jahr in einen Lebensmittelskandal verwickelt war. Verdorbenes Hackfleisch hatte in einer Schulkantine zu massenhaft Brechdurchfall geführt.

Seitdem wird der Konzern äußerst kritisch betrachtet. Hinzu kommt: Sedox ist doppelt so teuer wie „Naschkater Catering“.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Nun hat vor zwei Wochen der Frauenverein Severdingen angeboten, das tägliche Kochen für die Kita ehrenamtlich zu übernehmen.

Diese sehr traditionell eingestellte Gruppe von Frauen ist aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen der Gemeinde sehr gut vernetzt.

Durch ihre Kontakte können sie z.B. günstige, regionale und biologisch angebaute Lebensmittel organisieren.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

So hat der Frauenverein mit dem „Patriotischen Bauernverein Severdingen“ eine Abmachung.

Dieser könnte der Kita einen Großteil der Lebensmittel spenden oder aber zu einem besonders günstigen Preis verkaufen. Natürlich nur, wenn der Frauenverein das Kochen übernehmen würde.

Das Angebot des Frauenvereins und dessen potentielle Zusammenarbeit mit dem Bauernverband ist im Kita-Rat und bei etlichen Eltern gemischt aufgenommen worden.

Seit längerem geht das Gerücht um, dass einige Mitglieder des Frauenvereins mit nationalkonservativen und anderen sehr rechten Gruppierungen in der Region sympathisieren oder sogar dort aktiv mitarbeiten.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Auch über den Bauernverband wird gemunkelt, dass die Mitglieder ein dogmatisches Weltbild vertreten und die Idee einer völkisch-germanischen Glaubensgemeinschaft verherrlichen.

Genau wegen dieser vermuteten Nähe des Frauenvereins und des Bauernverbands zum rechten politischen Rand hat die Initiative „Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS“ (kurz AA-SR) letzte Woche eine Unterschriftenaktion gegen das Angebot des Frauenvereins gestartet.

Innerhalb von nur vier Tagen konnten sie 969 Unterschriften sammeln – genug, um den Kita-Rat auf den Plan zu rufen. Der Kita-Rat hat heute unterschiedliche Akteure eingeladen, um sich über das Angebot des Frauenvereins und des Bauernverbands auszutauschen und offene Fragen zu klären.



## DISKUSSIONSPUNKTE

- Wie soll mit dem Angebot des Frauenvereins Severdingen und des Patriotischen Bauernverbands umgegangen werden?
- Was spricht für eine Zusammenarbeit, was dagegen?

## ENTSCHEIDUNGSMECHANISMEN

Im Anschluss an die heutige Diskussion muss der **Kita-Rat (Kita-Träger, Kita-Leitung, Elternrat)** entscheiden, wie mit dem Angebot verfahren wird.

**Abstimmungsberechtigt ist ausschließlich der Kita-Rat. Alle anderen Beteiligten dürfen Argumente einbringen, stimmen aber nicht mit ab.**



## TEILNEHMENDE GRUPPEN



Moderation



Träger der Kita



Kita-Leitung



Elternrat



Spar- und Bauverein Severdingen



„Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS



Fachberater\*in für Kita-Verbund Severdingen



Leiter\*in Freiwilligenzentrum



Frauenverein Severdingen



Pastor\*in Kirchengemeinde Severdingen

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



# FREI UND GLEICH

Dieses Planspiel ist Teil eines fünfteiligen Planspiel-Sets, das für die Menschenrechtsinitiative #freiundgleich der Evangelischen Kirche in Deutschland von planpolitik ([www.planpolitik.de](http://www.planpolitik.de)) konzipiert und ausgearbeitet wurde.

Die #freiundgleich-Planspiele decken aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen ab. Es geht neben der Frage zum Umgang mit rechten Gesinnungen im Ehrenamt um zivile Seenotrettung im Mittelmeer, um die Grenzen der Religionsfreiheit, Reaktionen auf Vorwürfe sexueller Belästigung sowie um Unternehmensverantwortung in der Modebranche.

**Mehr unter [freiundgleich.info](http://freiundgleich.info)**